

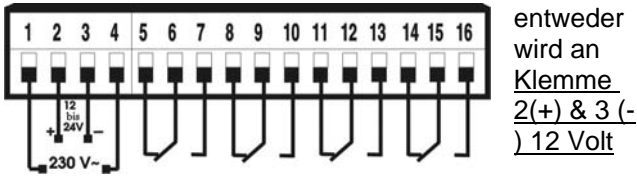
Hinweise für den Einbau der Vierkanal - Empfänger Typ EF 40 & EF 40/C

Achtung: neue Klemmenbelegung der Relaisausgänge!

Verwendungszweck: Tore, Alarmanlagen, Pumpensteuerung, Lichtsteuerung usw.

Inbetriebnahme: *Beim Sender* die (9 Volt) Batterie durch aufdrücken des Clips anschließen. Dann Deckel wieder aufdrücken. Die LED muß beim Drücken einer Taste aufleuchten, wenn sie flackert, muß die Batterie ersetzt werden. Näheres entnehmen Sie bitte der betreffenden Bedienungsanleitung.

Beim Empfänger nimmt man den Gehäusedeckel ab und darauf das 16-fach Oberteil der Klemmleiste;



entweder wird an Klemme 2(+) & 3(-) 12 Volt

angeschlossen, oder

bei 230 Volt Netz an Klemme 1 & 4 (siehe Abb.).

Relaisbelastbarkeit:

6 A / 230 Volt ~, 2A / 12 Volt =.

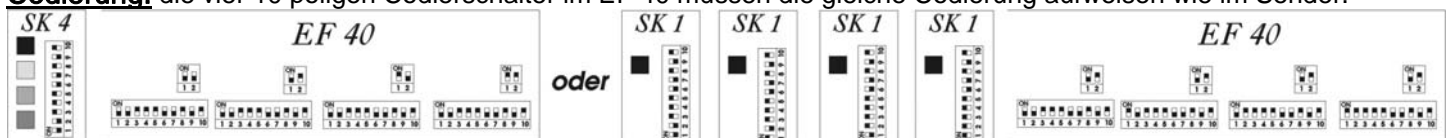
Zum Testen der Anlage: drückt man die obere (schwarze) Taste des *Ultra Commanders* SK 4, muss das erste Relais klicken (LED5 leuchtet). Bei der zweiten Taste klickt das 2. Relais (LED6 leuchtet) usw.

Bei Ausführung "C" (Option):

jeder einzelne Kanal kann auf Dauerkontakt, Impuls & Umschaltbetrieb programmiert werden.

- Funktion 1 „Dauerkontakt“ → einmal Handsender betätigt, Relais zieht an und bleibt geschlossen (Stromstoßfunktion); Taster vom Sender nochmals betätigt, Relais fällt wieder ab
- Funktion 2 „Impuls“ → Relais bleibt solange angezogen, wie der Taster am Sender betätigt wird.
- Funktion 3 „Umschaltbetrieb“ → wird der 2. Kanal über den Sender ausgelöst, zieht das Relais 2 solange an, bis der 1. Kanal ausgelöst wurde, dadurch fällt Relais 2 ab und Relais 1 zieht an. Betätigt man nun Kanal 2, fällt Relais 1 ab und 2 zieht an usw.
- Funktion 4 „Gruppenschaltung“ → jedes Signal auf Kanal 2 = Rel 2 on / Rel 2 off / Rel 1on / Rel 1 off usw. Jedes Signal auf Kanal 4 = Rel 4on / Rel 4 off / Rel 3 on / Rel 3 off / Rel 4 on usw. Hinweis: Senderkanal 1 bzw. Kanal 3 bei dieser Anwendung ohne Funktion (gesperrt) (Anwendungsbeispiele: Markisen-Steuerung, Garagentore, Springbrunnen etc.)

Codierung: die vier 10 poligen Codierschalter im EF 40 müssen die gleiche Codierung aufweisen wie im Sender.



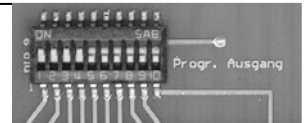
EF 40 mit SK 4 oder HS 4

1 x EF 40 mit 4 x SK 1 oder HS 1

(Abb. zeigt Anwendungsbeispiele mit dem Handsender SK1&4, die auch für MS 1&4 + HS 1&4 gültig sind)

Belegung des DIP Schalters (DIP 9)

"Progr. Ausgang":
(nur bei Ausführung "EF 40/C")



Funktion	Dauerkontakt (Stromstoß) Funktion für alle Relais:									
	Relais 1		Relais 2		Relais 3		Relais 4		9	10
1	1	2	3	4	5	6	7	8		
DIP Schalter										
on	x	x	x	x	x	x	x	x		
off										

Funktion	Impuls (Tipp) Betrieb für alle Relais:									
	Relais 1		Relais 2		Relais 3		Relais 4		9	10
2	1	2	3	4	5	6	7	8		
DIP Schalter										
on										
off	x	x	x	x	x	x	x	x		

Funktion	Umschalt-Betrieb zwischen Rel.1 und 2:									
	Relais 1		Relais 2		Relais 3		Relais 4		9	10
3	1	2	3	4	5	6	7	8		
DIP Schalter										
on		x		x		x		x		
off	x		x		x		x			

Funktion	Gruppenschaltung zwischen Rel.1+2 & 3+4:									
	Relais 1		Relais 2		Relais 3		Relais 4		9	10
4	1	2	3	4	5	6	7	8		
DIP Schalter										
on	x		x		x		x			
off		x		x		x		x		

Es gehören immer 2 DIP Schalter zu einem Relais. Die Funktionen der einzelnen Relais können jeweils unterschiedlich eingestellt werden. Nur beim Umschalt- oder Gruppenschaltungs Betrieb gehören die Relais 1+2 (3+4) zusammen und müssen demzufolge gleich eingestellt werden.

Relais 1 Dauerkontakt Relais 2 Impulskontakt
Relais 3+4 in Umschaltbetrieb

Beispiel:

Funktion	Relais 1		Relais 2		Relais 3		Relais 4			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
DIP Schalter										
on	x	x				x		x		
off			x	x	x		x			



Es ist unbedingt erforderlich, nach der ersten Überprüfung der Anlage, seinen eigenen Code einzustellen. Sollte die Anlage nicht funktionieren, dann prüfen ob die 10 pol. Codierschalter vom Empfänger und Sender übereinstimmen.

Bei Verwendung SK4 mit EF 40 darf der 2polige Codierschalter nicht verändert werden!

Empfangsmodul: Das Gerät ist standardmäßig mit dem Empfangsmodul Typ „E40“ (40 MHz) ausgestattet. Dies kann durch **abziehen nach oben** entnommen und durch ein anderes Modul ausgetauscht werden.

Bei portablen Betrieb (z.B. im Fahrzeug etc.):

Hierbei wird empfohlen, das Empfangsmodul vor Erschütterungen zu schützen (z.B. mit etwas Heißkleber, 2-seitigen Klebeband o.ä. / keinesfalls leitendes Material verwenden)

• Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen tatsächlichen Defekt an Ihrem Handsender handeln. Sie sparen unter Umständen Zeit und Geld, wenn Sie einfache Fehlerursachen selbst beheben können. Die unten aufgeführten Hinweise können Ihnen dabei helfen.

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe
Keine Funktion	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebsspannung 230V nicht angelegt - Bei Anschl. 12 Volt + & - vertauscht - Empfangsmodul fehlt 	<ul style="list-style-type: none"> - Netzanschluss überprüfen - + an Klemme 2, - an Klemme 3 - E 40 Modul aufstecken
Rel schaltet nicht (LED leuchtet nicht)	<ul style="list-style-type: none"> - 10 pol. Codierschalter nicht bis Anschlag geschoben 	<ul style="list-style-type: none"> - 10 pol. Codierschalter nochmals alle auf AUS stellen und nun wieder die eigene Codierung einstellen (Selbstreinigung der Kontakte).
Rel. 1 schaltet nicht mehr aus, obwohl LED 5 bei jedem Tastendruck des Senders aufleuchtet	<ul style="list-style-type: none"> - Leuchtet LED 1 dauerhaft → überprüfen ob Kanal 1+2 auf Umschaltbetrieb gestellt wurde 	<ul style="list-style-type: none"> - Dip 9 nach Tabelle einstellen

Falls der Fehler nicht behoben werden konnte, setzen Sie sich bitte mit Ihrem zuständigen Fachhändler in Verbindung .

Die Antenne des Empfängers muß in ihrer ganzen Länge (1,2 m) ausgelegt und darf nicht in unmittelbarer Nähe von Metallteilen angebracht werden. Achtung nicht verlängern oder verkürzen

Das Symbol der „durchgestrichene Abfalltonne mit Räder“ bedeutet, dass dieses Produkt in der EU einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dieses Gerät darf nicht über unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

An den Geräten darf außer den Codierschaltern nichts verändert werden, sonst erlischt neben der Garantie auch die Funk Zulassung

Micro Commander Handsender (Typ MS 1 - MS 2 - MS 3 - MS 4)
Mini Design (voll Kompatibel zur Ultra Commander Serie I & II)

Geräte aus der Ultra Commander Serie:

SK 1 - SK 2 - SK 3 - SK 4

Handsender für 1 - 4 Kanäle
 Senderreichweite: ca. 70 - 100 m (je nach Gelände)
 Stromversorgung: 9 Volt Blockbatterie
 Gehäuse: Saphirblauer, schlagfester Kunststoff
 Maße & Gewichte: L 90 x B 60 x H 22 mm / ca. 130 g.
 Antenne: Eingebaute Hochleistungs-Ferritantenne

EF 20 - EF 20 / C

Empfänger für 2 Kanäle
 Gehäuse: Kunststoff. 2teilig, hell/dunkelgrau
 Maße & Gewicht: L 180 x B 120 x H 60mm / ca. 390g
 Stromversorgung: 12-24 V DC oder 230 V AC
 Antenne: 1,25 m Wurfantenne

EF 10 - EF 10 / D

Empfänger für 1 Kanal
 Gehäuse: Kunststoff, hellgrau, schlagfest
 Maße & Gewicht: L 150 x B 70 x H 40 mm / ca. 300 g
 Stromversorgung: 12 - 24 V DC oder 230 V AC
 Antenne: 1,25 m Wurfantenne (frei zu verlegen)

EF 30 - EF 30 / C

Empfänger für 3 Kanäle
 Daten wie vorher, jedoch 3 Schaltausgänge.

EF 40 - EF 40 / C

Empfänger für 4 Kanäle
 Daten wie vorher, jedoch 4 Schaltausgänge.

Änderungen vorbehalten (Nov-06)



WILLY HÜTTER KG
 90489 Nürnberg, Mathildenstraße 42
 Telefon: 0911/551196 Fax: 0911/532066 .www.huetter.net